

Stückprüfungsprotokoll zur Bewertung der Aufstellflächen gemäß Verkehrsblatt 5/2014-Nr.44 (HU-Scheinwerferrichtlinie)-Anlage 5

Gegenstand KFZ-/SEP-Aufstellfläche für Object Scheinwerferprüfungen

Hersteller n.a. *Manufacturer*

Typ PKW Type

Customer's reference

Order No.

Auftraggeber esz AG calibration & metrology

Customer Max-Planck-Str. 16

82223 Eichenau

Bestell-Nr. n.a.

Auftragsnummer esz2018-08KR

Lage des Platzes im Betrieb Einziger Platz in der Place of object at site Werkstatt

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den genannten Prüfgegenstand. Die Prüfung erfüllt die Anforderungen nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbarer Qualitätsmanagement-Richtlinien.

Für die Einhaltung der Intervalle zur Wiederholung der Prüfung ist der Benutzer verantwortlich.

Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung des Urhebers. Digitale Kopien wurden maschinell erstellt und sind digital signiert.

The test results refer exclusively to the object under test. The report satisfies the requirements of DIN EN ISO 9001 or equivalent quality management guidelines.

The user is obliged to have the object retested at appropriate intervals.

This test certificate may not be reproduced other than in full except with the permission author. Digital copies were generated electronically and have been signed digitally.

Datum Bearbeiter

Date Person responsible

12.04.2018 Peter Mustermann



1. Prüfgegenstand

Aufstellfläche (AF) für Kraftfahrzeuge und zugehörige SEP-Aufstellfläche im Sinne Verkehrsblatt 5/2014-Nr.44 (HU-Scheinwerferrichtlinie)-Abschnitt 2 für Scheinwerferprüfungen von Kraftfahrzeugen.

Verwendung: ■ Krafträder (KRAD, KI. L)
■ PKW (KI. M1/N1)
□ LKW (KI. M2/N2/M3/N3/T)

Die Prüfergebnisse beziehen sich auf die Verwendung als System zur Überprüfung der Scheinwerfer zusammen mit dem Scheinwerfereinstellprüfgerät

MAHA MLT 3000, Seriennr.: PX32456, Kalibrierscheinnr.: 089473-01

2. Prüfverfahren

- Bewertung der Eigenschaften der Aufstellflächen gemäß Verkehrsblatt 5/2014-Nr. 44 "Richtlinie für die Überprüfung der Einstellung der Scheinwerfer von Kraftfahrzeugen bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO (HU - Scheinwerfer - Prüfrichtlinie)"-Anlage 5
- Bestimmung von Neigung und Ebenheitsabweichung gemäß DIN 18202:2013

3. mitgeltende Dokumente

Ort der Prüfung, messtechnische Rückführung und Umgebungsbedingungen siehe mitgeltender Kalibrierschein Nr. 089473-01

4. Lage des Platzes im Betrieb

Einziger Platz in der Werkstatt

5. Zusammenfassung

bestanden / i.O.

Die ermittelten Ergebnisse stimmen mit den Anforderungen überein. Die Aufstellfläche ist mit Bezug auf das Scheinwerfer-Einstell-Prüfgerät

MAHA MLT 3000, Seriennr.: PX32456, Kalibrierscheinnr.: 089473-01

zur Durchführung von Hauptuntersuchungen (HU) geeignet.

Die Bewertung erfolgte ohne Berücksichtigung der Messunsicherheit basierend auf Verkehrsblatt 5/2014-Nr. 44 "Richtlinie für die Überprüfung der Einstellung der Scheinwerfer von Kraftfahrzeugen bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO (HU-Scheinwerfer-Prüfrichtlinie)"-Anlage 5.

6. Messunsicherheiten

Angegeben ist die erweiterte Messunsicherheit, die sich aus der Standardmessunsicherheit durch Multiplikation mit dem Erweiterungsfaktor k=2 für Prüfmittel gemäß Verkehrsblatt 5/2014-Nr. 44-Anlage 4.5 ergeben. Sie wurde gemäß DAkkS-DKD-3 ermittelt und setzt sich zusammen aus den Messunsicherheiten des Verfahrens und denen des Messobjektes während der Prüfung. Ein Anteil für die Langzeitstabilität des Messobjektes ist nicht enthalten. Der Wert der Messgröße liegt





mit einer Wahrscheinlichkeit von 95 % im zugeordneten Werteintervall.

Längen und Mindestmaße 50 mm

Ebenheitsabweichung der $0.5 \text{ mm} + 0.3 \text{ mm/m} \cdot \Delta l$

Kfz-Aufstellfläche, Stich- und Höhenmaße

Ebenheit der SEP-Aufstellfläche, 0,5 mm/m

Längs- und Querneigung(en)

 Δl ist der Abstand zum Referenzmessort. Messwert der Ebenheit der SEP-Aufstellflächen ist die durch die Ebenheitsabweichung entstehende Neigungsänderung.



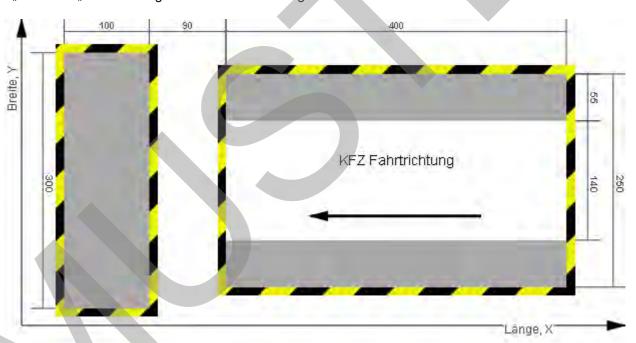


7. Prüfergebnisse der Aufstellflächen

Erstprüfung Vorbereitende Kontrolle der Aufstellfläche i.O. n.i.O. Aufstellfläche gereinigt und frei von Beeinflussungen? Ist der letzte Prüfbericht vorhanden? Kennzeichnung eindeutig und verschleißfest? Die erforderlichen Mindestmaße werden eingehalten? ▣ Die Kennzeichnung der Aufstellfläche entspricht den Angaben im Prüfbericht? Festigkeit der Aufstellfläche(n) ist ausreichend? \mathbf{Z}

Grundriss des Platzes (Maße in cm)

"links" und "rechts" bezogen auf Kfz-Fahrtrichtung



Länge der Kfz-Stellfläche:	400	cm
Breite der Kfz-Stellfläche:	250	cm
Abstand zw. SEP und Kfz-Stellfläche:	90	cm
Kfz-Spurbreite:	55	cm
Länge der SEP-Stellfläche:	100	cm
Breite der SEP-Stellfläche:	300	cm

Bezugsposition



Die Bezugsposition ("Nullpunkt des Koordinatensystems" zur Festlegung des Messpunktrasters) wurde definiert als:

- Schnittpunkt der Vorderkante der Kfz-Aufstellfläche mit der linken Kfz-Stellplatzbegrenzung (vordere linke Ecke)
- □ Schnittpunkt der Vorderkante der SEP-Aufstellfläche mit Längsmittelachse der Kfz-Aufstellfläche (vorne Mitte SEP-Stellfläche)

Messpunktraster und Höhen der Laserebenen der Kfz-Aufstellfläche

Lage des Referenzmessortes relativ zur Bezugsposition X = 0 cm Y = 27,5 cm

Querabstand der Raster links / rechts 195 cm

Längsabstand	Messwert links	Messwert rechts	Normiert links	Normiert rechts
in cm	in mm	in mm	in mm	in mm
0	157,0	156,0	0,0	1,0
100	156,5	155,0	0,5	2,0
200	154,0	154,5	3,0	2,5
300	153,5	153,0	3,5	4,0
400	152,0	152,5	5,0	4,5

Die Auswahl der Messorte erfolgt nach den in der HU-Scheinwerfer-Prüfrichtlinie empfohlenen (zweckmäßigen) Messpunkten (Anlage 5, Abs. 2.2). Sollte es wegen in der Aufstellfläche eingebauten technischen Geräten nicht möglich sein, einen dieser Abstände zu wählen, wird ein Messpunkt gewählt, der möglichst nahe am empfohlenen Abstand und vor bzw. hinter dem technischen Gerät liegt.

Die gewählten Messpunkte sind der oben aufgeführten Tabelle zu entnehmen.

Neigungsprofil der SEP-Aufstellfläche

Messraster beginnend vom Schnittpunkt der SEP-Fläche (Vorderkante) mit der Längsmittelachse (0 cm) der Kfz-Stellfläche in Kfz-Fahrtrichtung links und rechts

Schrittweite der Messung: 25 cm

Messpunkt	lokale Neigung	Messpunkt	lokale Neigung
in cm	in mm/m	in cm	in mm/m
-150	-1,1	25	0,1
-125	-1,2	50	0,0
-100	-1,2	75	0,3
-75	-0,4	100	0,5
-50	-0,1	125	0,6
-25	0,0	150	0,7
0	0,0		

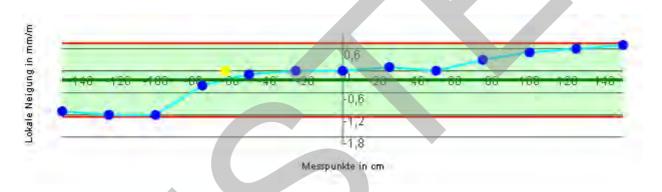


Positive Werte sind Neigungen in Kfz-Fahrtrichtung ansteigend, negative Werte sind Neigungen in Kfz-Fahrtrichtung abfallend.

8. Auswertung

Ebenheitsabweichung der SEP-Aufstellfläche

Messraster beginnend vom Schnittpunkt der SEP-Fläche (Vorderkante) mit der Längsmittelachse (0 cm) der Kfz-Stellfläche in Kfz-Fahrtrichtung links und rechts



Bei der Messung war der elektronische Niveauausgleich deaktiviert.

Durch Ebenheitsabweichung der SEP-Aufstellfläche entstehende Neigungsänderung: **1,9 mm/m** (Toleranz nach SEP-Richtlinie: 2 mm/m)

beste Kalibrierposition(en) bei

-62 cm

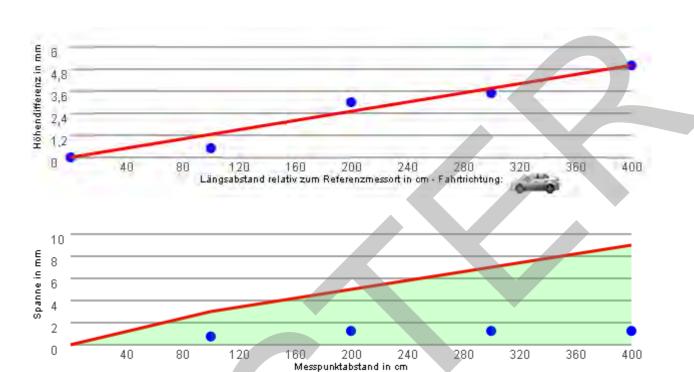
Prüfergebnis: i.O.

Kfz-Aufstellfläche, linke Spur

Die Neigung der linken Fahrspur berechnet sich gemäß DIN 18202:2013 zu

-1,25 mm/m (in Fahrtrichtung fallend)





Längsabstand	Stichmaß	Ebenheitsabweichung	Toleranzausnutzung
in cm	in mm	in mm	in %
0	0,0	0,0	-
100	-0,8	0,8	25 %
200	0,5	1,2	25 %
300	-0,2	1,2	18 %
400	0,0	1,2	14 %

Es wurden alle möglichen Kombinationen von 2 Messpunkten auf Einhaltung der zulässigen Ebenheitsabweichung überprüft.

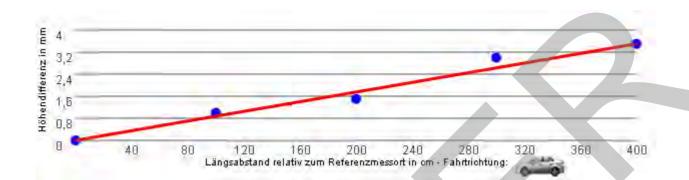
Prüfergebnis: i.O.

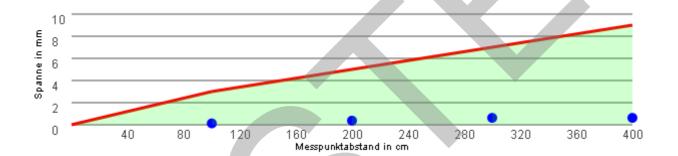
Kfz-Aufstellfläche, rechte Spur

Die Neigung der rechten Fahrspur berechnet sich gemäß DIN 18202:2013 zu

-0,88 mm/m (in Fahrtrichtung fallend)







Längsabstand	Stichmaß	Ebenheitsabweichung	Toleranzausnutzung
in cm	in mm	in mm	in %
0	0,0	0,0	-
100	0,1	0,1	4 %
200	-0,2	0,4	8 %
300	0,4	0,6	9 %
400	0,0	0,6	7 %

Es wurden alle möglichen Kombinationen von 2 Messpunkten auf Einhaltung der zulässigen Ebenheitsabweichung überprüft.

Prüfergebnis: i.O.

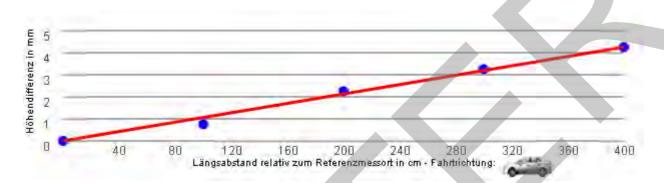
Mittlere Neigung

Beide Fahrspuren neigen sich in dieselbe Richtung

Der Mittelwert der Neigung der linken und rechten Fahrspur berechnet sich zu

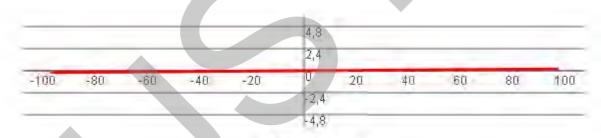


-1,06 mm/m (in Fahrtrichtung fallend)



Der Mittelwert der Querneigung der Fahrspuren berechnet sich zu

0,21 mm/m (in Fahrtrichtung)



Fahrtrichtung:



links rechts

Prüfergebnis: i.O.



Stückprüfungsprotokoll zur Bewertung des Scheinwerfer-Einstell-Prüfgeräts gemäß Verkehrsblatt 5/2014-Nr.44 (HU-Scheinwerferrichtlinie)-Anlage 5

Gegenstand Object

Scheinwerfereinstellprüf-

gerät

Hersteller Manufacturer MAHA

MLT 3000

Тур Туре

Baumusterkennzeichnung

TPN100110935

Type identifier

Kalibrier-ID Calibration identifier. 089473-01

Serial number

Serien-Nr.

PX32456

Prüfmittelnummer Test equipment No.

Inventarnummer

n.a.

Inventory No.

n.a.

Auftraggeber Customer

esz AG calibration &

metrology

Max-Planck-Str. 16

82223 Eichenau

Bestell-Nr.

Customer's reference

n.a.

esz2018-08KR

Auftragsnummer Order No.

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf den genannten Prüfgegenstand. Die Prüfung erfüllt die Anforderungen nach DIN EN

ISO 9001 oder vergleichbarer Qualitätsma-

nagement-Richtlinien.

Für die Einhaltung der Intervalle zur Wiederholung der Prüfung ist der Benutzer verantwort-

lich.

Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Änderungen bedürfen der Genehmigung des Urhebers. Digitale Kopien wurden maschi-

nell erstellt und sind digital signiert.

The test results refer exclusively to the object under test. The report satisfies the requirements of DIN EN ISO 9001 or equivalent quali-

ty management guidelines.

The user is obliged to have the object retested

at appropriate intervals.

This test certificate may not be reproduced other than in full except with the permission author. Digital copies were generated electronically and have been signed digitally.

Datum Bearbeiter

Date Person responsible

12.04.2018 Peter Mustermann



1. Prüfgegenstand

Scheinwerfereinstellprüfgerät (SEP) im Sinne Verkehrsblatt 5/2014-Nr.44 (HU-Scheinwerferrichtlinie)-Abschnitt 2.

Verwendung:	■ Krafträder (KRAD, Kl. L)	
	■ PKW (Kl. M1/N1)	
	☐ LKW (KI. M2/N2/M3/N3/T)	
Art:	■ Schienensystem	
	□ Rollensystem	

2. Prüfverfahren

 Bewertung der Eigenschaften des SEP gemäß Verkehrsblatt 5/2014-Nr. 44 \"Richtlinie für die Überprüfung der Einstellung der Scheinwerfer von Kraftfahrzeugen bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO(HU - Scheinwerfer - Prüfrichtlinie)\"- Anlage 5

3. mitgeltende Dokumente

Ort der Prüfung, messtechnische Rückführung und Umgebungsbedingungen siehe mitgeltender Kalibrierschein Nr. 089473-01

4. Lage des Platzes im Betrieb

Einziger Platz in der Werkstatt





5. Prüfergebnisse des SEP

Vorbereitende Kontrolle des SEP Entspricht das Prüfobjekt der	i.O. ■	n.i.O.	Erstprüfung
Baumusterprüfbescheinigung?			
Ist der letzte Prüfbericht vorhanden?			
Ist die Betriebsanleitung vorhanden?	•		
Prüfung des SEP	i.O. <	n.i.O,	Erstprüfung
SEP und Linse frei von Verschmutzungen?			
Typschild vorhanden und lesbar?			
Laufrollen unbeschädigt?	■		
Gerätefuß und Fahrgestell unbeschädigt?	■		
Säule senkrecht zur Aufstellfläche?	•		
Verschiebe-Mechanismus für Optikkasten			
unbeschädigt, leichtgängig und Arretierung funktional?			
Neigungseinrichtung / elektronische Neigungskorrektur			
für Optikkasten gegen Verstellen gesichert?			
Visiereinrichtung bzw. Spiegelhalterung unbeschädigt?			
Linse und Optik unbeschädigt?	■		
Projektionsebene starr fixiert?	•		
Verstelleinrichtung für Prüfschirm funktional?	•		
Sichtscheibe bzw. Kamera und Display unbeschädigt und funktional?	■		
Diagnosespiegel unbeschädigt und funktional?			
Bedienelemente (Einstellrad, Skale, Tasten, Schalter,			
Hand- und Haltegriffe) unbeschädigt und funktional?			

6. Zusammenfassung

bestanden / i.O.

Die ermittelten Ergebnisse stimmen mit den Anforderungen überein. Das Scheinwerfer-Einstell-Prüfgerät ist mit Bezug auf die Aufstellfläche der o.g. Lage im Betrieb zur Durchführung von Hauptuntersuchungen (HU) geeignet.

Die Bewertung erfolgte basierend auf Verkehrsblatt 5/2014-Nr. 44 "Richtlinie für die Überprüfung der Einstellung der Scheinwerfer von Kraftfahrzeugen bei der Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO (HU-Scheinwerfer-Prüfrichtlinie)"-Anlage 5.